

# Verhaltenskodex

## zur Prävention von Gewalt in der Kinder- und Jugendarbeit

Zum Umgang mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Verein

### Kinderleicht in Cottbus e.V. .

Für alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Verein, die Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene betreuen oder unterrichten bzw. zukünftig dies tun wollen. Voraussetzung für eine Tätigkeitsaufnahme im Verein ist das Einreichen des erweiterten Führungszeugnisses.

- 1.** In der Kinder- und Jugendarbeit übernehme ich Verantwortung für das Wohl der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Dabei nehme ich die individuellen Grenzempfindungen jeder einzelnen Person ernst und schütze sie vor sexualisierter Gewalt, sowie sexuellem Missbrauch. Dazu gehört ebenfalls der Schutz vor gewaltsamen Übergriffen, vor gesundheitlichen Beeinträchtigungen und vor Diskriminierungen aller Art.
- 2.** Meine Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist von Respekt, Wertschätzung und Vertrauen geprägt. Ich möchte Vorbild für die mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sein und setze mich für die Einhaltung von zwischenmenschlichen und sportlichen Regeln ein. Ich beziehe aktiv Position gegen Doping, Drogen- und Medikamentenmissbrauch.
- 3.** Kinder- und Jugendarbeit lebt von der vertrauensvollen Zusammenarbeit untereinander. Ich habe eine besondere Autoritäts- und Vertrauensstellung. Ich versichere hiermit, dass ich meine Position nicht ausnutzen werde und gebe den Bedürfnissen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Vorrang vor meinen persönlichen Zielen. Als Vereinsmitarbeiterin / Vereinsmitarbeiter nutze ich meine Rolle nicht für sexuelle Kontakte zu mir anvertrauten Jungen Menschen.
- 4.** Das persönliche Empfinden der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu Nähe und Distanz gegenüber anderen Menschen nehme ich ernst und respektiere die Intimsphäre und die persönlichen Grenzen der Scham aller Vereinsmitglieder.

**5.** Ich beziehe gegen sexistisches, diskriminierendes, rassistisches und gewälttätiges verbales und nonverbales Verhalten aktiv Stellung. Abwertendes Verhalten wird von mir benannt und nicht toleriert; ich interveniere dagegen aktiv. Ich nehme Grenzüberschreitungen durch andere Mitarbeitende und Teilnehmende in Gruppen bei Angeboten und Aktivitäten bewusst wahr, vertusche sie nicht und reagiere.

**6.** Mir ist bewusst, dass jede sexuelle Handlung oder jegliche Anwendung körperlicher und psychischer Gewalt an Schutzbefohlenen eine strafbare Handlung ist, mit entsprechenden disziplinarischen und gegebenenfalls strafrechtlichen Folgen.

**7.** Ich verpflichte mich, alles zu tun, dass in der Kinder- und Jugendarbeit im Verein **Kinderleicht in Cottbus e.V.** keine Grenzverletzungen, kein sexueller Missbrauch und keine sexualisierte Gewalt möglich werden.

**8.** Ich ziehe im „Zweifels- und Konfliktfall“ fachliche Unterstützung (professionelle ) und Hilfe hinzu. Mögliche Ansprechpartner wären im Verein arbeitende Vertrauenspersonen, oder die insoweit erfahrenen Fachkräfte. Ich informiere die Leitungsebene. Dabei steht der Schutz der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen an erster Stelle.

Ich fördere bei den mir anvertrauten jungen Menschen ein gesundes Selbstbewusstsein und die Fähigkeit zur Selbstbestimmung. Denn „Starke Kinder und Jugendliche“ können NEIN sagen und sind weniger gefährdet.